

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot

Band: - (1744)

Artikel: Nohtwendiger Bericht an das Publicum, warum die Evangelische Kirche das Oster-Fest, in diesem Jahr, nicht mit der Römisch-Catholischen Kirche feyret

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-654902>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nothwendiger Bericht an das Publicum, warum die Evangelische Kirche das Oster-Fest, in diesem Jahr, nicht mit der Römisch-Catholischen Kirche feyret.

Es kommt dis Jahr 1744. eine Frage wegen der Fest-Rechnung vor, welche in die zwanzig Jahren nicht vorgefallen ist, dero-wegen will ich die Ursach kürzlich anzeigen.

Frag: Wie kommt es dann, daß die Catholisch-Neu- oder Gregorianische Ostern und die daran hangende Feste, dis Jahr nicht mit der Evangelisch-Verbesserten übereinkommen?

Antwort: Es haben zwar alle Evangelische Stände in Deutschland, so wohl als die in Lobl. Endgnoschafft, um Streit und Unordnung zu verbüten Anno 1700. den Gregorianischen Stylo, nemlich die unbeweglichen Feste angenommen, aber in Berechnung der Ostern und der beweglichen Fester den Gregorianischen Cyclus, Exacta genannt, verworffen, dieweil er diejenige Dienste nit leistet, wie von ihm ausgegeben wurde, und manche Fehler in sich hat; derowegen haben sie die Regeln der ersten Christen wieder hervor gesucht, und gründen sich ohne Umschweif nicht nach Menschen-sondern Gottes-Ordnung. Welches eben die Ursach ist, warum die Evangelische Kirchen in diesem Jahrhundert zum viertenmal von der Gregorianischen Oster-Rechnung abtrittet, so geschehen im verwichenen 1724. im gegenwärtigen 1744. im künftigen 1778. und 1798. Jahr, da allezeit nach dem Gregorianischen Stylo die Ostern acht Tage später wird gefeyret werden. Weilen aber anno 1778. und 1798. der Juden Ostern auch auf die Zeit des verbesserten Calenders fallen wird, so ist beliebet worden, dannzumal lieber acht Tage später, und also mit der Römischen Kirchen, als aber mit den Juden, das Fest gemeinsamlich zu einer Zeit zu feyren.

Destwegen wurde schon Anno 1723. auf dem Reichstag zu Regensburg von den Hochl. Evangelischen Fürsten und Ständen, allen Calender-Schreibern und Druckern anbesohlen, daß in künftigem 1724. Jahr die Oster-Feyr nach Astronomischer Ausrechnung solle angesetzt werden. Diesem Reichs-Schluss zufolg ist heut im Verbessert-Evangelischen Calender der wahre Oster-Vollmond Samstags den 28. Martii um 9. Uhr, 7. M. Vor-mittag, folglich der Oster-Tag Sonntags den 29. Merzen. Des Gregorianischen Calenders Oster-Vollmond fällt auch Samstag den 28. Merzen um 3. Uhr aber Nachmittag. Sein Cyclischer Oster-Termin fällt also Sonntags den 29. Merz. Weilen nun, wann der Oster-Termin auf einen Sonntag fällt, das Fest selbsten auf den nächst hernach folgenden Sonntag muß verschoben werden, so setzt der Gregorianisch-Calender seinen Oster-Tag auf Sonntag den 5. Aprill, acht Tage nach der Ostern des verbesserten Calenders. Was die Ostern des alten Julianischen Calenders anlangt, so kommt sie mit der Gregorianischen Ostern überein, dann sie kommt auf den 25. Merz. Alte Zeit, welcher mit dem 5. Aprill der Neuen Zeit überein kommt. Die Jüdische Ostern bringt heuer dem Christlichen Oster-Fest keine Hinternus, dann sie fällt auf Samstag den 28. Merz, nemlich auf den Tag des wahren Oster-Vollmonds im verbesserten Calender, und also trifft der Jüdische Cyclus vor dieses mal recht zu; diesen ihren Oster-Tag fangen die Juden am Freitag den 27. Merz zu Abend an, und endet sich Samstag Abends darauf, also geht er völlig vorüber, ehe die Evangelische ihren Oster-Tag anfangen.